

Jahresbericht 2005

Quartierverein Neufeld mit eigenem Internetauftritt:

An der letzten GV kündigten wir an, als letzten der Surseer Quartiervereine endlich auch einen eigenen Internetauftritt realisieren zu wollen. Dank unserem Aktuar Reto Kost, der sich auch als initiativer und kreativer Webmaster entpuppte, kamen wir rasch zu einer eigenständigen und kostengünstigen Lösung. Exakt am 1. Mai konnte unsere Website www.qv-neufeld.com gestartet werden – mit brandaktuellen Fotos der am gleichen Tag durchgeführten Exkursion in die Vogelwarte Sempach. Inzwischen kamen Fotos der übrigen Veranstaltungen des Vereinsjahres dazu. Daneben enthält unsere Website aber auch wichtige Informationen über unseren Verein und wertvolle Links. Hoffentlich habe ich nun alle, die unsere Website noch nicht kennen, auch „gwundrig“ gemacht. Wir sind überzeugt, damit für unsere QuartierbewohnerInnen, aber auch für Interessierte weit über die Quartiergrenzen hinaus ein zeitgemässes Informationsmittel geschaffen zu haben, das mit zunehmendem Bekanntheitsgrad noch stark an Bedeutung gewinnen wird. Reto Kost gratuliere ich zur Realisierung unserer Homepage und danke ihm herzlich für die grosse Vorarbeit und die ständigen Ergänzungen und Aktualisierungen seit dem 01.05.2005.

Veranstaltungen:

Das an der GV 2005 vorgestellte Jahresprogramm konnte lückenlos durchgeführt werden. Ergänzend zu den bereits erwähnten Fotos auf unserer Homepage, hier ein kurzer Rückblick:

Generalversammlung, Freitag, 28. Januar

Zur 16. Generalversammlung fanden sich 55 Personen, darunter auch vereinzelt Delegierte anderer Quartiervereine, im CALIDA-Restaurant ein. Gestartet wurde der Anlass wiederum mit einem feinen Essen. Der anschliessende offizielle Teil konnte in zügiger Art abgewickelt werden; Details dazu können dem beigelegten GV-Protokoll entnommen werden. Danach liessen sich Jung und Alt von Erwins Partymusik zum einen oder anderen Tänzchen hinreissen.

Quartierjass, Freitag, 4. März

In gewohnter Art konnte dieser erste Anlass des Vereinsjahres im katholischen Pfarreiheim durchgeführt werden. Leider fanden sich nur 36 Jasserinnen und Jasser ein, obwohl auf dem Gabentisch mindestens 50 kleinere und grössere Preise – ein Grossteil davon von verschiedenen Firmen gesponsert – bereit lagen. Punkt 10 nach 10 konnte zur Rangverkündigung geschritten werden: Jassmeister 2005 wurde Alfred Sigrist, gefolgt von Heiri Egli und Egon Wick.

Exkursion Vogelwarte Sempach, Sonntag, 1. Mai

Aus organisatorischen Gründen musste die Teilnehmerzahl für diesen Anlass auf 50 Personen beschränkt werden. Trotz rund 20 Absagen waren es schliesslich dann doch fast 60 Leute, die sich an diesem wunderbaren Sonntagmorgen um 10.45 Uhr vor der Vogelwarte einfanden und unter Leitung von Simon Birrer und Niklaus Zbinden, die beide in unserem Quartier wohnen, einen sehr interessanten Rundgang durch die Vogelwarte erleben durften.

Ein Grossteil der Teilnehmenden stärkte sich danach beim Campingrestaurant Seeland, bevor der Rückweg nach Sursee per öV, Velo oder zu Fuss angetreten wurde. Der offensichtlich attraktive Programm-Mix von Besichtigung und Wanderung bzw. Velotour, aber selbstverständlich auch das fantastische Frühsommerwetter, machten diesen Anlass zu einem Volltreffer.

Familien-Grillplausch, Samstag, 2. Juli

Bei idealem Wetter fanden sich gegen 18 Uhr rund 100 Personen zu unserem traditionellen Familienanlass beim Neufeldschulhaus ein. Abgesehen vom Wetterglück mussten wir uns auch diesmal nicht gegen eine Reihe anderer Anlässe behaupten. Obwohl diesmal das Kuchenbüffet noch reichlich Nachschub gehabt hätte, klang der Abend eher früh, das heisst schon kurz vor Mitternacht ruhig aus.

Matinée, Sonntag, 25. September

Mit über 75 Personen verzeichneten wir an der vierten Matinée einen Teilnehmerrekord. Dies lag sicher am Bekanntheitsgrad des Trios „sempre dritto“, bestehend aus Felizitas und Rolf Müller-Bieri und Ursula Habermacher, das mit seinen südeuropäischen Melodien aber auch mit seiner charmanten Art im Pfarreiheimsaal rasch eine fröhliche Stimmung aufkommen liess.

Bowlingabend, Freitag, 4. November

Zahlenmässig nicht ganz so erfolgreich wie erhofft, war der erstmals durchgeführte Bowlingabend. Erstaunlich rasch fanden sich die 19 Teilnehmenden mit den Bahnen im Bowlingcenter Sursee einigermassen zurecht, und es entwickelte sich ein spannender Wettkampf. Als souveräner erster Bowlingmeister unseres Quartiers entpuppte sich Franz Hürlimann.

Erfolgreicher Einsatz gegen Verlegung der Nebensammelstelle Chr. Schnyderstrasse

Im Oktober orientierte der Stadtrat per Baugesuch über die beabsichtigte Errichtung von vier neuen Nebensammelstellen für Glas. Eine davon sollte an der Schellenrainstrasse, Grundstück Nr. 830, errichtet werden - als Ersatz für die Sammelstelle an der Chr. Schnyderstrasse. Neben verschiedenen direkten AnwohnerInnen der geplanten Neuanlage wehrten auch wir vom Vorstand uns gegen die Verlegung und begründeten dies mit mangelnder Verkehrssicherheit und unnötigen Kosten. Mit Schreiben vom 01.12.05 orientierte der Stadtrat unter anderem alle seinerzeitigen Einsprecher, man beabsichtige im Rahmen der Neuorganisation der Separatentsorgung auch die Nebensammelstelle Chr. Schnyderstrasse auf Jahresende aufzuheben, sofern nicht bis spätestens 16.12.05 interveniert werde. In einem erneuten Schreiben baten wir den Stadtrat umgehend, die Nebensammelstelle Chr. Schnyderstrasse zumindest vorderhand bestehen zu lassen. Laut mündlicher Auskunft des Stadtschreibers wird das nun gemacht. (Details zu diesem Thema auf unserer Homepage unter „Aktuelles“)

Mitgliederzahl

Mit aktuell knapp 230 Mitgliedern haben wir das seit längerem angestrebte Ziel von mindestens 250 zahlenden Mitgliedern noch nicht erreicht. Wir lassen uns aber nicht entmutigen und dürfen erfreut feststellen, dass die Mitgliederzahl wieder leicht gestiegen ist und dass die budgetierten Einnahmen durch Mitgliederbeiträge – unsere wichtigste Einnahmequelle – leicht übertroffen wurden.

Vorstandsarbeit

An sieben ordentlichen und einer ausserordentlichen Sitzung bewältigte der Vorstand die anfallenden Geschäfte. Schwerpunkt bildeten jeweils die Vorbereitung der nächsten sowie die Auswertung durchgeführter Veranstaltungen.

Rücktritt aus dem Vorstand

Leider hat unser Kassier René Marti auf die nächste GV hin seinen Rücktritt erklärt. René wurde an der GV 2001 in den Vorstand gewählt und hat während 5 Jahren das verantwortungsvolle Amt des Kassiers gewissenhaft und umsichtig wahrgenommen. Der für die GV geplanten offiziellen Verabschiedung soll hier nicht vorgegriffen werden.

Dank und Ausblick

Mein herzlicher Dank gilt den vier Kolleginnen und den zwei Kollegen des Vorstands für die wiederum tolle Zusammenarbeit. Ebenfalls herzlich danke ich Ihnen, liebe Mitglieder des Quartiervereins Neufeld. Durch Ihre Treue, die Bezahlung des Jahresbeitrags und die Teilnahme an unseren Veranstaltungen honorieren Sie die Bemühungen des Vorstands für ein aktives und lebendiges Neufeldquartier.

Zusammen mit den verbleibenden Vorstandsmitgliedern Elfi Kupper, Mary Friedli, Irene Aregger, Beni Fischer und Reto Kost sowie einem an der GV zu wählenden Nachfolger für René Marti, hoffe ich, den Quartierverein Neufeld auch im nächsten Vereinsjahr erfolgreich auf Kurs halten zu können.

Sursee, Anfang Januar 2006
Adolf Amrein, Präsident